

FLUGHAFEN AUSBAU



SAG NEIN !



NEIN beim Bürgerentscheid
Am 25.4.2010 Ihre Stimme für ein soziales
und umweltfreundliches Lübeck

Sa 17.4.10 Aktionstag! 11 - 15 Uhr, Schrangon

WWW.NEIN-ZUM-FLUGHAFENAUSBAU.DE

Ticketpreis runter, Temperatur rauf



Um die Klimaerwärmung zu bremsen, dürfte jeder Mensch auf der Erde im Durchschnitt nicht mehr als 3000 kg Kohlendioxid (CO₂) pro Jahr erzeugen.

Europäer erzeugen etwa 8000 kg CO₂, die BürgerInnen Indiens knapp unter 1000 kg CO₂ pro Person im Jahr. Bei einem Hin- und Rückflug zwischen Lübeck und Mallorca produziert ein Fluggast bereits 860 kg CO₂. Der Flugverkehr ist weltweit im Durchschnitt mit 8% an der Verursachung der Klimaerwärmung beteiligt. Seine klimaschädigende Wirkung ist intensiver als die anderer Verkehrsarten, weil Flugzeugabgase in obere Schichten der Atmosphäre eingebracht werden, wo sie längere Zeit wirksam sind als in Bodennähe. Außerdem entsprechen Kondensstreifen Cirruswolken und behindern die Wärmeabstrahlung von der Erde in den Weltraum.

Vom Flughafen Lübeck aus werden Kurzstreckenflüge im Binnenland und Mittelstreckenflüge innerhalb Europas abgewickelt. Diese Flüge wirken sich besonders ungünstig auf das Klima aus, weil beim Start und im Steigflug bis zur doppelten Menge Treibstoff verbraucht wird als beim gesamten Kurzstreckenflug in Reishöhe. Bei einem Flug von Hamburg bzw. Lübeck nach Frankfurt bzw. Hahn erzeugt ein Fluggast etwa 120 kg Kohlendioxid, bei einer Intercity-Bahnfahrt sind es nur 15 kg.

Flugzeugmotoren werden zwar technisch verbessert und effizienter im Verbrauch hergestellt, aber die relative CO₂-Minderung pro Flugzeug wird durch die absolute ‚Vermehrung‘ der Flugzeuge und der Flugkilometer und der damit verbundenen Vervielfachung des Treibstoffverbrauchs bei weitem übertroffen. Eine bekannte Billigfluggesellschaft z.B. hat ihren Treibstoffverbrauch von 1997 bis 2006 verzehnfacht.

Solche Billigflüge erzeugen eine Nachfrage, die bei kostendeckenden Preisen für Flugtickets nicht entstehen würde. Geschädigt wird zunächst der öffentliche Haushalt durch Subventionen, Beihilfen und Fördermittel für den Flugverkehr, dann das Klima, und dann wieder der Haushalt durch Folgeschäden der Klimaerwärmung, z.B. nach Starkregenfällen und schweren Stürmen. **Die billigen Flüge werden also teuer bezahlt.**

V.i.S.d.P.: Bündnis NEIN zum Flughafenausbau
c/o Jens Schulz, Königstr. 10, 23552 Lübeck
Auflage 10.000 Exemplare
Druck: flyeralarm
Illustration: Michael Blauig
Layout: b.rohdesign 2010

